

Predigttext aus Markus 14,27-31.66-72

(Neue Genfer Übersetzung)

27 Jesus sagte zu seinen Jüngern: »Ihr werdet euch alle von mir abwenden. Denn es heißt in der Schrift: ›Ich werde den Hirten töten, und die Schafe werden sich zerstreuen.‹ 28 Aber nach meiner Auferstehung werde ich euch nach Galiläa vorausgehen.« 29 Doch Petrus versicherte: »Auch wenn alle sich von dir abwenden – ich nicht!« 30 Jesus erwiderte: »Ich sage dir: Noch heute Nacht, bevor der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.« 31 Aber Petrus erklärte mit aller Entschiedenheit: »Und wenn ich mit dir sterben müsste – ich werde dich niemals verleugnen!« Das Gleiche beteuerten auch alle anderen. [...]

66 Während sich Petrus unten im Hof aufhielt, kam eine von den Dienerinnen des Hohepriesters. 67 Als sie Petrus bemerkte, der sich am Feuer wärmte, blickte sie ihn an und sagte: »Du warst doch auch mit diesem Jesus von Nazaret zusammen!« 68 Aber Petrus stritt es ab. »Ich weiss nicht, wovon du redest; ich verstehe gar nicht, was du willst«, sagte er und ging hinaus in den Vorhof. Da krähte ein Hahn. 69 Als die Dienerin ihn dort wieder sah, wandte sie sich zu denen, die in der Nähe standen, und sagte noch einmal: »Der da ist einer von ihnen!« 70 Petrus stritt es wieder ab. Doch es dauerte nicht lange, da fingen auch die Umstehenden an: »Natürlich gehörst du zu ihnen, du bist doch auch ein Galiläer!« 71 Petrus begann, Verwünschungen auszustoßen, und schwor: »Ich kenne diesen Menschen nicht, von dem ihr redet!«

72 In diesem Augenblick krähte der Hahn zum zweiten Mal. Da erinnerte sich Petrus daran, wie Jesus zu ihm gesagt hatte: »Bevor der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.« Und er brach in Tränen aus.

Das Wichtigste in Kürze:

1. Erkannt

- Jesus kennt seine Freunde durch und durch. Deshalb weiss er auch, dass sie sich bald von ihm abwenden werden.
- Petrus ist überzeugt, dass ihm das nicht passieren wird. Doch Jesus kennt alle Ecken und Kanten von Petrus.
- Obwohl Jesus in Kürze von seinen Freunden verraten wird, verurteilt er sie nicht. Er begegnet ihnen in Liebe.

2. Versagt

- Der selbstsichere Petrus versagt auf ganzer Linie und leugnet dreimal, dass er Jesus kennt!
- Petrus merkt, dass er doch mehr an seinem Leben hängt, als er sich eingestehen möchte.
- Als der Hahn, wie von Jesus angekündigt, das zweite Mal kräht, wird Petrus bewusst, was er getan hat.
- In diesem Moment zerbricht die ganze Selbstüberschätzung von Petrus und er beginnt bitterlich zu weinen.

3. Begnadigt

- Durch das Versagen von Petrus vertieft sich seine Beziehung zu Jesus.
- Petrus erlebt, wie Jesus ihn dennoch liebt und ihm vergibt.
- Er lernt, sich ganz auf Jesus zu verlassen. Jesus ist es, der das Gute in jeder Situation bewirken kann.
- Petrus wird demütig: durch seinen eigenen Zerbruch kann er nun andere verstehen, die in ihrem Leben auch versagen.

DENKBAR?!?

ERKANNT

- Du kannst Jesus nicht enttäuschen, weil er dich durch und durch kennt. Was löst das bei dir aus?
- Wie würdest du dich als Jesusnachfolger mit drei Worten beschreiben? Was denkst du, sagt Jesus über deine Selbsteinschätzung?

VERSAGT

- In welchen Lebensbereichen / Situationen hast du als Jesusnachfolger schon versagt?
- Gab es in deinem Leben auch schon «Gügel-Momente», in denen dir klar wurde, dass du gerade versagt hast? Wie sahen sie aus und wie hast du darauf reagiert?

BEGNADIGT

- Als Jesusnachfolger versagen wir immer wieder. Jesus weiss das. Und dennoch liebt er uns und lässt uns nicht fallen. Was löst diese Tatsache bei dir aus?
- Vielleicht hast du solche «Zerbruchs-Momente» auch schon erlebt. Was hast du dadurch gelernt / neu entdeckt?

JESUS – VERRATEN VON EINEM FREUND



Sonntag, 10.04.2022; FEG Hochdorf

Fragen oder Anregungen zur Predigt? remo@feg-hochdorf.ch / 078`745`47`17